



Erwin Fritsch

52385 Nideggen
Königstraße 25
Tel. 02425 - 901717

16.11.2015

Herrn Bürgermeister
Marco Schmunkamp o.V.i.A.
Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen

per Fax: 02427-809-47

Haushaltsentwurf 2016

Sehr geehrter Herr Schmunkamp,

die MFN-Fraktion stellt zum HH-Entwurf die folgenden Änderungsanträge:

	Antrag	Begründung
1	Rathaus Hardware Kostenstelle 90106280 Konto 81000 2016: 18.000 € Lautsprecheranlage ersatzlos streichen	Nice to have: verzichtbar!
2	Zeitungen und Fachliteratur Kostenstelle 90601100 Konto 5 431 12 Planungsansatz senken auf: 2016: 6.000 €, 2017: 4.000 € 2018 ff.: 2.000 €	Für den HH 2015 hatten wir den abgelehnten Antrag auf schrittweise Reduzierung des Ansatzes von rund 10.000 € gestellt. Der jetzige Ansatz von rund 8.000 €/J liegt wegen der umfangreichen elektronischen Informationsmöglichkeiten noch deutlich zu hoch.

3	<p>Rechnungsprüfung Kostenstelle 90105110 Konto 543140 ab 2017: Aufwendungen für WP 15.000 € streichen</p>	<p>Die Prüfung durch WP ist gesetzlich nicht gefordert – somit keine Pflichtaufgabe. Der Ansatz in 2016 kann zur Einarbeitung eines RPA (neu) genutzt werden.</p>
4	<p>Versicherungsangelegenheiten der Kommune Kostenstelle 90112200 Konto 729100 Ausschreibung Versicherungen 2017: 15.000 € streichen</p>	<p>Eine Neuausschreibung ist nicht zwingend erforderlich. Sie könnte zur Erhöhung der Kosten oder zur Auswahl eines weniger kulantem Versicherers führen.</p>
5	<p>Sanierungsplan P03 Die Verwaltung wird beauftragt die wirtschaftliche Optimierung der Grundschulstandorte unter optimaler Nutzung der baulichen Ressourcen zu verfolgen und die erforderlichen Umsetzungsschritte einzuleiten. <u>Ändern in:</u> Die Verwaltung wird beauftragt die Optimierung der Grundschulstandorte unter optimaler Nutzung der baulichen Ressourcen auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verfolgen und die erforderlichen Umsetzungsschritte vorzuschlagen.</p>	<p>Eine Optimierung nach rein wirtschaftlichen/finanziellen Gesichtspunkten widerspricht den erklärten Intentionen der Landesregierung.</p>

6	Sanierungsplan P13 Vermarktung städt. Liegenschaften a) Pachterhöhung bei bestehenden Verträgen b) Neuverpachtung noch nicht genutzter Flächen <u>Ergänzen durch:</u> c) Anbieten der "Restflächen" an städtischen Straßenrändern an Anlieger zur Reduzierung des Bauhofaufwandes	Restflächen an städtischen Straßenrändern werden vom Bauhof, zumindest sporadisch, gepflegt. Dieser Aufwand kann reduziert werden.
---	--	--

Anmerkungen:

- Zu Ziff. 1. und 2.:
Die den Bürgern zugemuteten Belastungen erfordern, dass auch seitens der Verwaltung auf wünschenswertes, aber nicht zwingend notwendiges, verzichtet wird.
- Zu Ziff. 3.:
Diese, mehrfach abgelehnte, Forderung halten wir weiterhin aufrecht. Sie bietet u.a. die Möglichkeit, den Bürgern zu zeigen, dass Ratsmitglieder sich nicht nur wortreich engagieren.
In der aktuellen Zusammensetzung des Rates ist die Zahl der dieser Aufgabe gewachsenen Ratsmitglieder überschaubar. Der RPA kann aber auch aus weniger als 9 Mitgliedern bestehen, die größte Fraktion muss nicht unbedingt den Vorsitzenden stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Fritsch

nachrichtlich:

Kämmerer und Fraktionsvorsitzende per EMail